

Tabelle IV. Wasserbeschaffung und Wasserabgabe bei der Versorgung durch Wasserleitungsanlagen ohne die Gruppenversorgung.

b) Wasserbeileitung.

(Bei der Mehrortsversorgung sind hier nur diejenigen Orte gezählt, in denen sich die Mutterleitung befindet, dagegen nicht die weiterhin angeschlossenen Orte.)

Regierungsbezirk	Bei den mit Hausanschlüssen ausgestatteten Wasserleitungsanlagen erfolgt die Wasserversorgung durch															Durch selbständige Laufbrunnenanlagen									
	Anlagen mit natürlichem Wasserzulauf	Wideranlagen	Anlagen mit natürlichem Wasserzulauf und Wideranlagen	Pumpbrunnen mit motorschem Kraftantrieb allein	Anlagen mit natürlichem Wasserzulauf	Wideranlagen	Anlagen mit natürlichem Wasserzulauf und Wideranlagen	Pumpwerksanlagen allein	Pumpwerksanlagen und							mit natürlichem Wasserzulauf ¹⁾	mit Wasserförderung		mit natürlichem Wasserzulauf ²⁾	mit Wasserförderung durch Widder					
									Anlagen mit natürlichem Wasserzulauf	Wideranlagen	Anlagen mit natürlichem Wasserzulauf und Wideranlagen	Pumpbrunnen mit motorischem Kraftantrieb	Anlagen mit natürlichem Wasserzulauf	Wideranlagen	Pumpbrunnen mit motorischem Kraftantrieb		Anlagen mit natürlichem Wasserzulauf	Wideranlagen			Anlagen mit natürlichem Wasserzulauf und Wideranlagen	Pumpbrunnen mit motorischem Kraftantrieb	allein	durch Widder	durch Pumpwerk
in Orten															werden Orte versorgt										
Oberbayern	3 239	1 698	327	1 262	188	143	55	391	60	36	14	35	4	3	2	220	27	1	155	4					
<i>dav. kleinere Anlagen³⁾</i>	3 000	1 677	319	1 262	132	141	55	223	24	25	3	21	2	3	—	220	27	1	155	4					
Niederbayern	2 497	1 052	250	875	111	91	34	54	10	2	—	9	3	—	—	1 959	179	2 ⁴⁾	485	38					
<i>dav. kleinere Anlagen³⁾</i>	2 362	1 048	248	875	109	91	34	38	4	2	—	4	1	—	—	1 959	179	2	485	38					
Pfalz	345	10	2	89	4	1	—	103	5	—	—	1	—	—	—	122	1	—	47	—					
<i>dav. kleinere Anlagen³⁾</i>	118	8	2	89	2	1	—	26	—	—	—	1	—	—	—	122	1	—	47	—					
Oberpfalz	1 248	113	19	108	21	1	1	61	12	1	—	1	1	—	—	524	6	1	172	—					
<i>dav. kleinere Anlagen³⁾</i>	1 082	81	19	108	18	1	1	26	4	1	—	1	—	—	—	524	6	1	172	—					
Oberfranken	957	42	17	122	33	5	3	76	18	—	—	2	—	—	2	625	8	3	260	—					
<i>dav. kleinere Anlagen³⁾</i>	669	37	15	122	29	5	3	27	1	—	—	2	—	—	—	625	8	3	260	—					
Mittelfranken	389	40	8	142	17	4	2	55	8	—	1	5	—	—	—	362	7	1 ⁵⁾	113	—					
<i>dav. kleinere Anlagen³⁾</i>	282	28	6	142	16	3	2	15	2	—	—	2	—	—	—	362	7	1	113	—					
Unterfranken	375	10	3	113	8	1	—	103	7	—	—	3	—	—	—	248	—	1	64	1					
<i>dav. kleinere Anlagen³⁾</i>	159	7	3	113	7	1	—	26	2	—	—	1	—	—	—	248	—	1	64	1					
Schwaben	1 759	359	204	168	69	32	29	151	36	13	11	14	5	2	1	265	9	—	229	6					
<i>dav. kleinere Anlagen³⁾</i>	1 425	333	193	168	58	32	29	69	6	10	3	5	2	2	—	265	9	—	229	6					
Staat	10 809	3 324	830	2 879	401	278	124	994	156	52	26	70	13	5	5	4 325	237	9	1 525	49					
<i>dav. kleinere Anlagen³⁾</i>	9 097	3 219	805	2 879	371	275	124	450	43	38	6	37	5	5	—	4 325	237	9	1 525	49					

13*

1) Neben den Laufbrunnenanlagen mit natürlichem Wasserzulauf bestehen in 78 Orten auch noch solche mit Wasserförderung durch Widder; diese Orte verteilen sich auf die einzelnen Regierungsbezirke wie folgt: OB. 4 Orte, NB. 49 Orte, Pf. 1 Ort, OFr. 7 Orte, OFr. 6 Orte, MFr. 3 Orte, Schw. 8 Orte.

2) Neben den Laufbrunnenanlagen mit natürlichem Wasserzulauf und sonstigen Leitungsanlagen bestehen in 13 Orten auch Laufbrunnenanlagen mit Wasserförderung durch Widder; diese Orte verteilen sich auf die einzelnen Regierungsbezirke wie folgt: NB. 8 Orte, MFr. 2 Orte, Schw. 3 Orte.

3) Pumpbrunnen mit motorischem Kraftantrieb sind bei Gewinnung der folgenden Schrägziffern nur in Spalte 4 berücksichtigt.

4) In 1 Ort bestehen außer der Pumpwerksanlage noch 4 Laufbrunnenanlagen mit Wasserförderung durch Widder.

5) Außer der Pumpwerksanlage bestehen noch eine Laufbrunnenanlage mit natürlichem Wasserzulauf und eine solche mit Wasserförderung durch Widder.